

Wiesbadener Tagblatt

RHEIN MAIN PRESSE

WIESBADENER TAGBLATT / LOKALES / UNTERTAUNUS / IDSTEIN

Idstein

01.11.2016

Idsteiner Grundschulkinder erleben abwechslungsreiche Herbstferien in der Betreuung



Im Rahmen der Betreuung machen die Kinder auch Ausflüge. Auf einer dieser Exkursionen entstand dieses Gruppenfoto.
Foto: Betreuung

IDSTEIN - (red). Bereits seit 15 Jahren gibt es das Angebot einer Ferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter in Idstein. Begonnen hat 2004 der Förderverein der Taubenschule mit einem dreiwöchigen Angebot in der zweiten Hälfte der Sommerferien als Ergänzung zur Stadtranderholung der Stadt Idstein in den ersten drei Wochen. 2008 folgten die einwöchigen Angebote in den „kleinen Ferien“ durch den Einmaleins-Förderverein der Grundschule Auf der Au. Seit 2014 trägt die Schulkinderbetreuung Idstein (S.K.B.I.) die Betreuung und versteht sich als verlässlicher Partner für Kinder im Grundschulalter und deren Eltern während der Ferienzeiten. Das Betreuungsgebäude an der Grundschule Auf der Au bietet den perfekten Rahmen, der durch die Räumlichkeiten der Schule wie Sporthalle und Werkraum ergänzt werden kann.

Motto: „Kommunikation auf neuen und alten Wegen“

Das Motto der Ferienbetreuung in den zurückliegenden Herbstferien lautete: „Spiel, Spaß und Kommunikation auf alten und neuen Wegen“. Das Betreuungsteam um Sabine Scheibe-Dietz hatte ein umfangreiches Konzept mit unterschiedlichen Maßnahmen und Aktivitäten erarbeitet: Ein Angelspiel herstellen, ein Mensch-ärgere-Dich-nicht-Spiel gestalten und mit Spielfiguren ausstatten, ein Flugzeug aus Tannenzapfen und Naturmaterialien bauen, eine Filzmaus basteln und

Freundschaftsbänder kneten, Briefe versiegeln, ein Dosentelefon bauen, ein Schachbrett sowie Fahrzeuge backen und dekorieren. Darüber hinaus betätigten sich die Kinder in der Turnhalle sportlich. Ebenso sorgte der Aufenthalt im Freien für Bewegung und Abwechslung.

Der Ganztagesausflug führte Kinder und Betreuungskräfte in das Museum für Kommunikation nach Frankfurt. Hier erlebten und begleiteten die Kinder den Weg des Briefes hautnah, weiterhin bot die Werkstatt die Möglichkeit, eigene Gegenstände zu entwerfen und herzustellen.

„Wir möchten den Kindern ein umfangreiches Angebot der verschiedensten Aktivitäten machen, ihnen aber auch gleichzeitig die Möglichkeit geben, sich frei und ungezwungen zu beschäftigen und neue Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen“, zeigt Inga Rossow das Konzept der Ferienbetreuung auf. So wurden auch in dieser Ferienbetreuung die Bau- und Leseecken nach Lust und Laune genutzt und Spiele jeglicher Art in kleinen Gruppen gespielt.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige

Das Grand Elysée Hamburg: Ihre erste Adresse für erfolgreiche Events



Der Erfolg einer Veranstaltung ist kein Zufall - zumindest nicht, wenn sie im Grand Elysée Hamburg stattfindet. Als mehrfach ausgezeichnetes Hotel ist Ihr Event, Ihre Tagung oder Präsentation bei uns in besten Händen. Vertrauen Sie uns Ihre Gäste an!

[Mehr erfahren](#)

 powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Die Linke: „Idsteiner Union hat Bausünden mitge...

(VoS). „Da lesen wir mit Staunen in dieser Zeitung am 28. Oktober, dass sich der CDU-Stadtrat...

[Mehr](#)

Bad Schwalbach: 73-jähriger Vermisster von...

Am Sonntagabend wurde ein 73-jähriger Mann, der sich zur Zeit in einem Seniorenheim in...



[Mehr](#)



EXKLUSIV:

Wie ein deutscher Student dank der Brexit-Entscheidung Großbritanniens "extrem reich"...

ANZEIGE

[Mehr](#)



FWG Idstein will vom Magistrat Auskunft über...

Wie ist der aktuelle Sachstand in Sachen Verkauf der alten Idsteiner Taubenberghalle inklusive...

[Mehr](#)



Hoch zu Ross durch die Idsteiner Altstadt

(red). In guter Tradition wird auch dieses Jahr wieder der große Idsteiner Martinsumzug durch die...

[Mehr](#)



Der wichtigste Satz Ihrer Bewerbung

Und warum 98% Ihrer Konkurrenten noch nie etwas davon gehört haben.

ANZEIGE

[Mehr](#)